



Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Eine Allergie bzw. Nahrungsmittelunverträglichkeit bezeichnet ganz allgemein eine Überreaktion unseres Immunsystems auf eigentlich „harmlose“ Stoffe in unserer Umwelt oder unserer Nahrung. Diese auslösenden Stoffe nennt man dann „Allergene“. Die oft plötzlich entstehende übermäßige Abwehrreaktion des Immunsystems führt zu äußerst lästigen bis sehr schwerwiegenden und sogar lebensgefährlichen Körperreaktionen; zumindest aber beeinträchtigen sie die tägliche Lebensqualität. Besonders häufig kommen bei mir in der Praxis folgende Beschwerdebilder vor:

- Bronchialastma
- Heuschnupfen
- Glutenunverträglichkeit
- Milch- und Laktoseintoleranz
- Allergien gegen Tierhaare

Warum das Immunsystem übermäßig und ungewollt reagiert, wird mit Hilfe vieler verschiedener Theorien erklärt, z. B. durch fortschreitende Umweltverschmutzung als auch durch zu viel Hygiene zu Hause, veränderte Zusammensetzung unserer Nahrungsmittel usw. usw. Fakt ist, dass das Immunsystem beruhigt werden muss – eine bewährte Methode ist hier vor allem die mehrschrittige Darmsanierung mit ausgewählten Bakterienkulturen -, und sich wieder auf die „normale“ Abwehr tatsächlicher „Feinde“, wie Krankheitserreger es darstellen, konzentrieren lernen soll.

In meiner Praxis wende ich folgende Therapien an:

- Synergetische Homöopathie
- Darmsanierung
- Mittel zur Entgiftung und Ausleitung
- Umstellung der Ernährung